

Nachweis

Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht
Nr. 12-000646-PR05
(PB-F10-06-de-01)



Auftraggeber **MINKA Holz- und Metallverarbeitings GmbH**
Flurgasse 6
8642 St.Lorenzen im Mürztal
Österreich

Produkt	Dachbodentreppe
Bezeichnung	Dachbodentreppe "Polar Top" mit Oberdeckel
Außenmaß (B x H)	690 mm x 1190 mm / Bezugsmaß
	Lukenkasten: Fichte und MDF-Platte Unterdeckel: Beidseitig beplankt mit MDF-Platten, Einlage aus expandiertem Polystyrol – Hartschaum, Holzrahmen und – einlagen aus Fichte, Gesamtdicke: ca. 32 mm Zusätzlich: modifizierter Polystyrol – Hartschaum („FRAGMAT NEO SUPER F“) / ca. 100 mm Oberdeckel: Beidseitig beplankt mit MDF-Platten, Einlage aus expandiertem Polystyrol – Hartschaum, Holzrahmen und – einlagen aus Fichte, Gesamtdicke: ca. 87 mm
Material	
Öffnungsart	Klapp
Dichtung	3 Moosgummi D-Profile Einbautiefe: 200 mm, am Lukenkasten umlaufend seitliche Dämmung aus expandiertem Polystyrol – Hartschaum / 310 mm x 100 mm
Einbaulage	Die Normierung des Wärmedurchgangskoeffizienten U wurde mit einem inneren (R_{si}) und äußeren (R_{se}) Wärmeübergangswiderstand von 0,10 m ² K/W, entsprechend EN ISO 6946 vorgenommen
Besonderheiten	

Wärmedurchgangskoeffizient



$$U = 0,32 \text{ W/(m}^2\text{K)}$$

ift Rosenheim
19. Dezember 2012

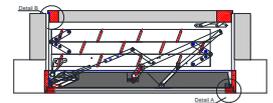
Manuel Demel, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauphysik

Konrad Huber, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauphysik

Grundlagen

In Anlehnung an
EN ISO 12567-1: 2010
Wärmetechnisches Verhalten
von Fenstern und Türen - Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten mittels des Heizkastenverfahrens, Teil 1: Komplette Fenster und Türen

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis des Wärmedurchgangskoeffizienten U.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Gegenstand.

Die Prüfung des Wärmedurchgangskoeffizienten ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 8 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse